



Taiwan Newsletter

Politik

Außenminister Lee: „Taiwan – ein wertvoller Partner für nachhaltige Entwicklung und wahre Universalität“



New York ist eines der beliebtesten Reiseziele der Welt. Wie andere ausländische Besucher, erleben auch Touristen aus Taiwan gerne hautnah die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt – die Freiheitsstatue, den Times Square und natürlich das Nervenzentrum für die globalen Angelegenheiten: das Hauptgebäude der Vereinten Nationen.

Diese Wahrzeichen – insbesondere das letztgenannte – sind Symbole für Freiheit, Gleichheit und Vielfalt. Diese Ideale verlieren in letzter Zeit an Glanz, wenn immer mehr Reisende aus Taiwan des UN-Geländes verwiesen werden und feststellen, dass sie allein wegen ihres Herkunftslandes diskriminiert werden.

Bei den UN geht es um Menschen, doch die Universalität der Menschenrechte, welche die Vereinten Nationen verkünden, erstreckt sich nicht auf Taiwan und seine 23 Millionen Menschen. Dieser Missstand geht zurück bis auf das Jahr 1971, als unsere Regierung ihre Repräsentation in der Organisation verlor – und in den vergangenen Jahrzehnten musste Taiwan mit verschiedenen Herausforderungen angesichts internationaler Isolation fertig werden.

Dennoch hat uns diese widrige Lage vorangetrieben und wir sind nie zurückgewichen, denn wir glauben, dass diejenigen, die dem Pfad der Tugend folgen, nie wirklich allein sein können.

Während meiner Dienstreisen als Außenminister habe ich immer wieder mit Erstaußenministern festgestellt, wie Taiwans Erfahrungen in Bereichen wie Umweltschutz, öffentliche Gesundheit und Medizin, Landwirtschaft und Bildung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie unseren Partnern bei Entwicklung und Wachstum geholfen hat.

Wir sind entschlossen, die Interaktion und Zusammenarbeit mit unseren Freunden und Partnern fortzusetzen und durch eine für alle vorteilhafte Zusammenarbeit zu Frieden, Sicherheit und Wohlstand beizutragen.

Trotz Taiwans Bemühungen und der Anerkennung, die es verdient hat, trotz der notwendigen Universalität und trotz des wie-

derholten Versprechens, niemanden zurückzulassen, scheint die UN damit zufrieden zu sein, die 23 Millionen Menschen in Taiwan zurückzulassen.

Im Mai dieses Jahres wurde Taiwan die Teilnahme an der 70. Weltgesundheitsversammlung (WHA) verweigert, obwohl es in acht aufeinander folgenden Jahren zuvor als Beobachter teilgenommen hat (...)

Den vollständigen Beitrag finden Sie unter: www.taiwanembassy.org/de_de/post/3220.html

Deutschland

Botschafter Prof. Dr. Shieh besucht Wahlkreis von Erwin Rüddel MdB



Am 28. August besuchte eine taiwanische Delegation unter der Leitung von Botschafter Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh den Landkreis Neuwied in Rheinland-Pfalz auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Erwin Rüddel.

Auf dem Besuchsprogramm standen Besichtigungen und Informationsgespräche bei den Unternehmen Lohmann & Rauscher, Birkenstock sowie M. + C. Schiffer, einem der weltgrößten Zahnbürstenhersteller.

Die Delegationsteilnehmer erhielten einen interessanten Eindruck von den sogenannten „Hidden Champions“ der Region und alle Beteiligten waren sich einig, in Zukunft weitere Kontakte für wirtschaftliche Kooperationen zu knüpfen.

Herr Rüddel MdB sagte, er würde gerne die Funktion eines „Brückenbauers“ zwischen der Region Westerwald und Taiwan übernehmen.

Prof. Dr. Shieh zeigte sich beim Abschied beeindruckt vom wirtschaftlichen Potenzial in Verbindung von Innovation und Naturverbundenheit im Landkreis Neuwied.

Alle Beteiligten freuten sich über eine gelungene und produktive Rundreise mit Zukunftspotenzial.

„Taiwan ist eine der stärksten Demokratien im asiatischen Raum und ein Land mit enormer Wirtschaftskraft“, bekräftigte der Bundestagsabgeordnete Rüddel zum Abschluss.

Wirtschaft

Taiwans Technologie-Trendsetter präsentieren Innovationen auf der IFA 2017



Führende taiwanische Firmen der Informations- und Kommunikationsbranche präsentieren auf der IFA 2017 in Zusammenarbeit mit dem Außenhandels-Entwicklungsamt Taiwan (TAITRA) ihre technologischen Innovationen.

Gezeigt werden Produkte, die den prestigeträchtigen Taiwan Excellence Award gewonnen haben und damit in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Design, Qualität und Marketing aus der Masse herausragen.

Veranstaltung

Tsai Ming-Liang-Retrospektive – Eröffnung im Kino Arsenal



Am 1. September eröffnete das Kino Arsenal vor nahezu ausverkauftem Haus die Retrospektive mit zwölf Langfilmen von Tsai Ming-Liang aus Taiwan.

In Anwesenheit von Botschafter Prof. Dr. Shieh führte der Filmkritiker James Lattimer in Leben und Werk des Autoren-filmers ein.

Nach der Vorführung von „Rebels of the Neon God“ tauschten sich die zahlreichen Gäste bei einem Glas Wein und Fingerfood weiter aus.

Die Filme von Tsai Ming-Liang sind den ganzen September im Kino Arsenal zu sehen. Das Programm finden Sie unter: www.taiwanembassy.org/de_de/post/3165.html